

## „DSCHUNGEL-FIEBER“

Sport, Spiel und Spannung für Abenteuerlustige

### Vorbemerkungen/Ziele

Seit vielen Jahrzehnten stellt Tarzan einen Superhelden für Kinder jeder Altersgruppe dar. Der Dschungel gilt schon immer als interessantes und spannendes Gebiet. Aus diesem Grund können Kinder spielerisch und erlebnisorientiert in der zum Dschungel umgebauten Turnhalle eigene Erfahrungen machen und Grenzen kennen lernen.

Die Stationen im Schwerpunkt stellen eine Auswahl dar. Die Zusammensetzung der Stationen ist abhängig von:

- dem Leistungsstand und dem Erfahrungswert der Kinder
- der Gruppengröße
- und den räumlichen und materiellen Gegebenheiten.

### Stundenverlauf und Inhalte

#### EINSTIMMUNG

##### ● „Der Dschungel“

Zu Beginn wird mit den Kindern über den Dschungel gesprochen (Wer lebt im Dschungel? Was gibt es dort? Wie könnte es dort aussehen? usw.).

##### ⊙ Kreisauflistung

##### ● 1. Aufwärmspiel: „Wo ist die Kokosnuss?“

Zwei Kinder werden zur „Dschungelpolizei“ auserwählt. Diese beiden gehen kurz raus, während drinnen ein Kind zur „Kokosnuss“ bestimmt wird. Alle anderen Kinder sind Affen. Auf das Signal hin, dass die Polizisten wieder reinkommen können, laufen alle Kinder los durch die Halle. Ziel der Dschungelpolizei ist es, alle Kinder, jedoch vor allem die Kokosnuss, zu fangen. Die anderen Affen haben die Aufgabe, das Kind, welches die Kokosnuss darstellt, zu beschützen, sodass es nicht gefangen wird. Die Kinder, die gefangen werden, setzen sich auf den Boden und tun so, als würden sie eine Banane essen. Sobald die Kokosnuss „geschnappt“ wird, machen alle Affen laute Affengeräusche. Ist die Kokosnuss das letzte Kind, welches gefangen wird, haben die Affen gewonnen.

##### 2. Aufwärmspiel: „Dschungelolympiade“

Die Kinder laufen durch die Halle. Der ÜL gibt Fortbewegungen vor, die sich an den Bewegungen verschiedener Dschungeltiere orientieren (Elefant, Affe, Krokodil, Schlange, Löwe, Leopard, Vogel, Giraffe usw.).

Es gibt vier verschiedene Kommandos, die der ÜL ruft und die die Kinder möglichst schnell ausführen sollen:

- Wasser (Alle laufen auf die Weichbodenmatte)
- Höhle (Alle verstecken sich in aus kleinen Kästen und Turnmatten gebauten Höhlen)
- Silbersee (Alle laufen zu einem durch Langbänke abgetrennten Raum, der mit vielen Bällen gefüllt ist)
- Liane (Alle laufen zu den Tauen)

● = Inhalt, ⊙ = Organisation, ⊕ = Absicht, ♣ = Hinweis

### Rahmenbedingungen

**Zeit:** 60 Minuten

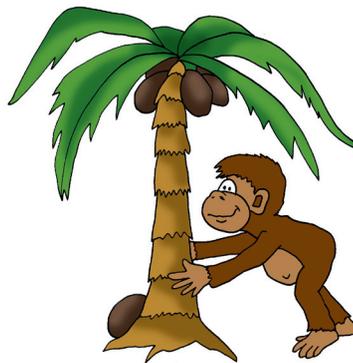
**Teilnehmer/innen:** Kinder ab 4 Jahren

**Material:** Kleine Kästen, Turnmatten, Langbänke, Bälle, Tauen, Ringe, Stufenbarren, Seilchen, große Kästen, Weichbodenmatten, Medizinbälle, Sprossenwand, Minitrampolin, Tuch zum Verbinden der Augen, Schlüsselbund

**Ort:** Turnhalle

### Absichten und Hinweise

- ⊕ Die Kinder werden auf das Thema hingeleitet, befassen sich mit dem Thema, haben die Möglichkeit, Wissen und Phantasien untereinander auszutauschen.
- ⊕ Aufwärmung, Orientierung, Rücksichtnahme, Reaktionsschulung, Gedächtnistraining, Kooperation



- ⊕ Aufwärmung, Konzentration, Reaktionsschulung,

##### ♣ Gedächtnistraining

**Variante:** Bei älteren Kindern kann das Spiel mit Ausscheiden gespielt werden: Das Kind, das die gerufene Anweisung als letztes ausgeführt hat, gibt das Kommando bis der nächste Spieler ausscheidet usw. wer als letztes übrig bleibt, ist der Gewinner. Wahlweise kann das Kind auch eine Runde aussetzen, ein Kommando geben und dann wieder mitspielen.

Bewe-  
gungser-  
ziehung

05.2009



## Stundenverlauf und Inhalte

### SCHWERPUNKT

- Nun können sich die Kinder zunächst mit der Gesamtgruppe, dann auch einzeln oder in Kleingruppen im Dschungel austoben. Dazu werden in der Halle verschiedene Stationen aufgebaut:

Lianen: Mit den Tauen (oder Ringen) schaukeln die Kinder von Langbank zu Langbank.

Hängebrücke: In den Stufenbarren wird eine Langbank mit Seilen gehängt, über die die Kinder balancieren.

Höhle: Die schon im Aufwärmspiel benötigte Höhle dient den Kinder nun zum Verstecken (z.B. vor wilden Tieren) oder zum Pausieren.

Kletterberg: An der Sprossenwand können die Kinder hochklettern und auf der anderen Seite auf einer eingehängten Bank runterrutschen.

Flussüberquerung: Über eine Langbank, die auf 2 großen Kästen aufliegt, müssen die Kinder durch das Balancieren einen Fluss überqueren.

Sumpflandschaft: Die Weichbodenmatte wird auf einige Medizinbälle gelegt und bietet damit einen instabilen Untergrund.

Wasserfall: Vor die Sprossenwand wird ein großer Kasten gestellt. Eine Weichbodenmatte wird mit Seilen oben an der Sprossenwand befestigt und über den Kasten nach unten geführt, sodass eine schiefe Ebene zum runterrutschen oder raufklettern entsteht.

Spinnennetz: Mit mehreren Seilen wird ein Spinnennetz gestaltet und zwischen zwei Langbänken befestigt. Die Kinder können in die einzelnen Zwischenräume hinein steigen oder sich hindurch winden.

Wassersprung: Über ein Minitrampolin springen die Kinder auf die Weichbodenmatte.

### SCHWERPUNKTABSCHLUSS

- Kurze Reflexion mit den Kindern. Was hat besonders Spaß gemacht? Wovor hatten die Kinder Angst? Usw.
- ⊙ Kreisauflistung

### AUSKLANG

- **Abschlussspiel: Dschungelkönig**

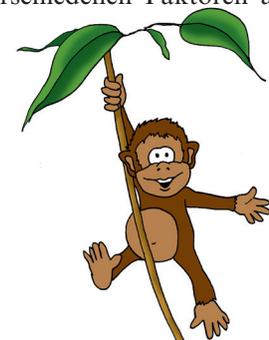
Ein Kind (der „Dschungelkönig“) sitzt mit einem Schatz z.B. einem Schlüsselbund in der Kreismitte. Es hat die Augen mit einem Tuch verbunden.

Ein Kind wird bestimmt, welches versuchen soll, ganz leise und vorsichtig den Schatz zu stehlen, sodass der Dschungelkönig es nicht merkt. Sobald er jedoch hört, dass sein Schatz geklaut wird, macht er ein lautes „Dschungelgeräusch“ (z.B. Uhah!) und hat gewonnen. Wenn der Schatz geklaut wird, ohne dass der Dschungelkönig etwas merkt, ist der „Dieb“ der Gewinner.

- ⊙ Innenstirnkreis (sitzend)

## Absichten und Hinweise

- ⊙ Der Rundgang mit der Gesamtgruppe könnte mit einer spannenden Geschichte zu jeder Station untermalt werden.
- ✔ Der ÜL weist auf mögliche Gefahren hin. Auch die Kinder sollen sich für die Sicherheit verantwortlich fühlen.
- ✔ Es schaukeln immer nur zwei Kinder gleichzeitig. Der Schaukelbereich muss durch Langbänke abgetrennt werden, um Zusammenstöße mit der Schaukel zu vermeiden.
- ✔ An den Stationen, an denen die Kinder Hilfe benötigen, müssen Übungsleiter und/oder Gruppenhelfer zur Verfügung stehen. Die einzelnen Stationen müssen so in der Halle aufgebaut werden, dass der ÜL von seiner Position aus alle Stationen im Blick hat und jederzeit von den Kindern sichtbar und erreichbar ist.
- ✔ Wie bereits oben erwähnt, sind die Auswahl und der Aufbau der Stationen von verschiedenen Faktoren abhängig.



- ⊙ Den Kindern soll bewusst werden, was ihnen leicht/schwer gefallen ist. Sie können ihren Erfolg feiern und mit den Anderen teilen.

- ⊙ Zur Ruhe kommen, Reaktionsschulung, Konzentration
- ✔ Es ist wichtig, dass alle Kinder sehr leise sind.
- ✔ Unter Ausschaltung des Sehannes werden andere Sinne stärker beansprucht. Das Verbinden der Augen erfolgt auf freiwilliger Basis. Zur Einführung oder bei ängstlichen Kindern ist die Aufgabe auch mit geschlossenen Augen möglich.

● = Inhalt, ⊙ = Organisation, ⊕ = Absicht, ✔ = Hinweis